

**Valida Vorsorge
Management**

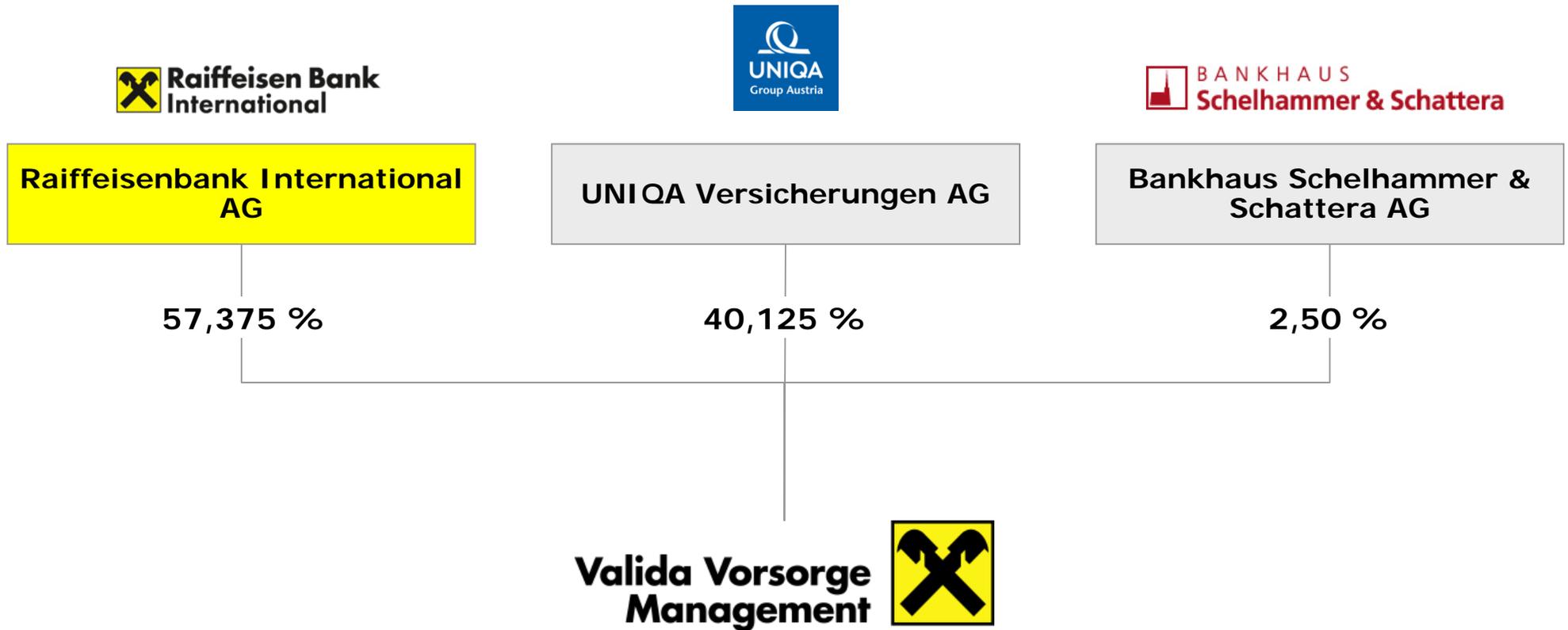


Informationsveranstaltung Wirtschaftsuniversität Wien 21.11.2018

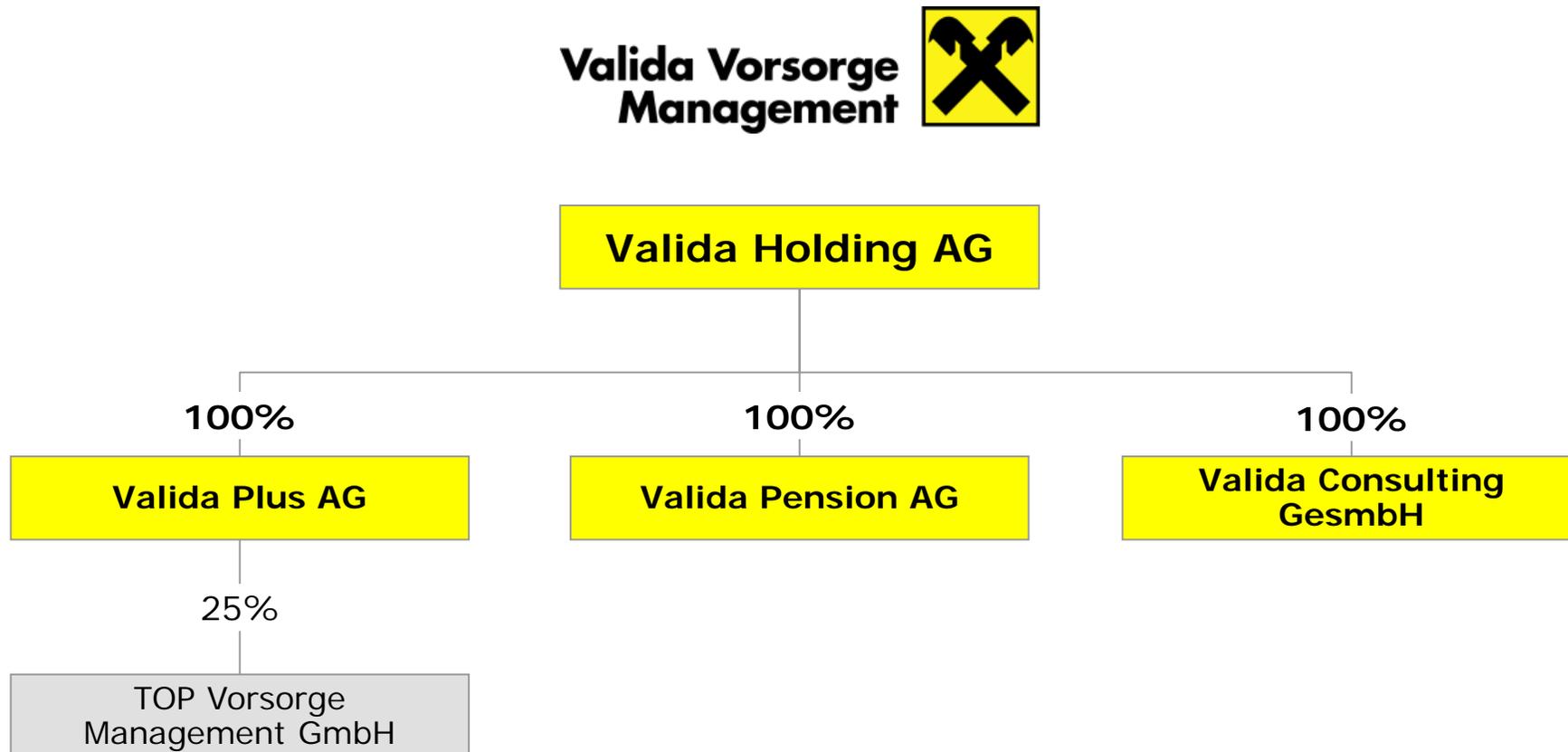
Mag. Bernadette O'Connor

- 1 Die Valida Pension AG**
- 2 Die Pensionszusage der WU Wien
- 3 Das Lebensphasenmodell
- 4 Die Beitrags- und Leistungsinformation
- 5 FAQ Eigenbeiträge und Beendigung Dienstverhältnis

Unsere Aktionärs- und Eigentümerstruktur



Unsere Gesellschaftsstruktur



- 1 Die Valida Pension AG
- 2 Die Pensionszusage der WU Wien**
- 3 Das Lebensphasenmodell
- 4 Die Beitrags- und Leistungsinformation
- 5 FAQ Eigenbeiträge und Beendigung Dienstverhältnis

10 % für Professoren

3 % für übrige Mitarbeiter, die unter den KV fallen für jenen Anteil unter der Höchstbeitragsgrundlage (2018: EUR 5.130)

10 % für übrige Mitarbeiter, die unter den KV fallen für jenen Anteil über der Höchstbeitragsgrundlage (2018: EUR 5.130)

Modell 1 = Modell ohne erhöhten Risikoschutz:

- Berufsunfähigkeit: Verrentung des vorhandenen Kapitals
 - Witwer/Witwenpension: 30 %
 - Vollwaisenpension: 20 %
 - Halbweisenpension: 10 %
 - Alterspension: höher als bei Modell 2
-

Wahlmöglichkeiten bei Einbeziehung: Risikoschutz

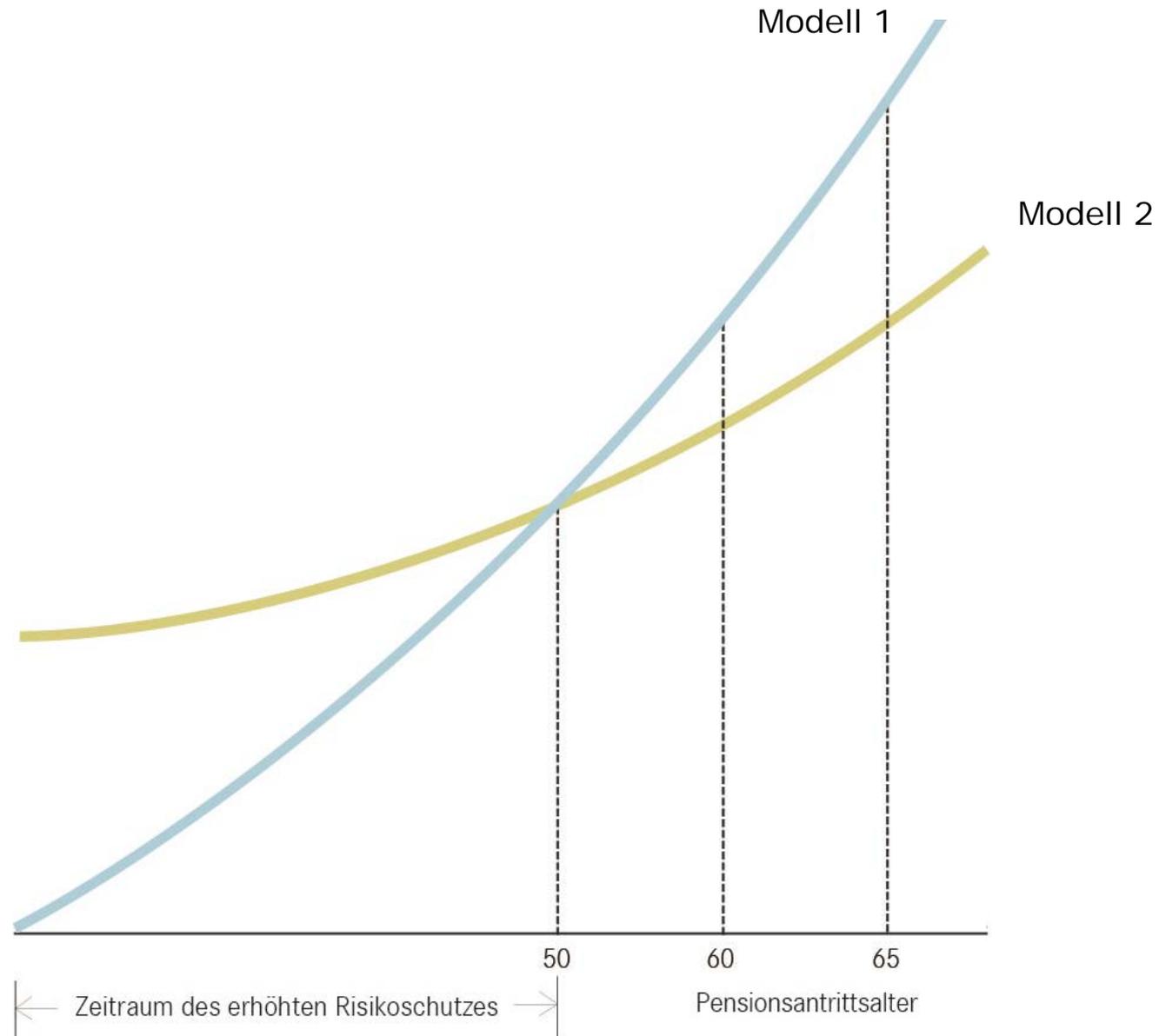
Modell 2 = Modell mit erhöhtem Risikoschutz:

- Berufsunfähigkeit: Verrentung eines Guthabens, das um fiktive Beiträge bis zum 50. Lebensjahr erhöht wird
- Witwer/Witwenpension: 60 %
- Vollwaisenpension: 40 %
- Halbwaisenpension: 30 %
- Alterspension: niedriger als bei Modell 1

Keine Entscheidung: Modell 1.

Wechsel zu Modell 2 nicht möglich.

Wahlmöglichkeiten bei Einbeziehung Modell 1 vs. Modell 2



- 1 Die Valida Pension AG
- 2 Die Pensionszusage der WU Wien
- 3 Das Lebensphasenmodell**
- 4 Die Beitrags- und Leistungsinformation
- 5 FAQ Eigenbeiträge und Beendigung Dienstverhältnis

Im Lebensphasenmodell stehen **drei Veranlagungsgruppen (VG) zur Auswahl**

- defensive – ausgewogene – dynamische VG

Auswahl und Wechsel

- z.B. aufgrund der individuellen Risikoneigung
- z.B. aufgrund des Veranlagungshorizontes und der Lebensphase
- max. drei Wechsel insgesamt möglich

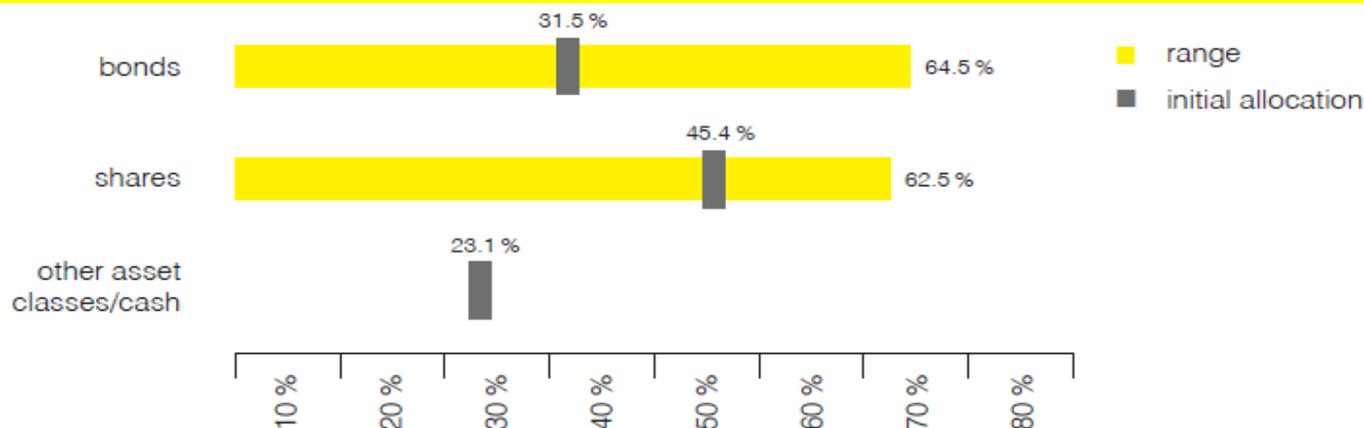
Der Wechsel in die oder aus der Sicherheitspension ist hier nicht mitzuzählen, ebenso wenig die Einstiegswahl.

- Wechsel in alle Richtungen möglich (auch von risikoarm zu risikoreich)
-

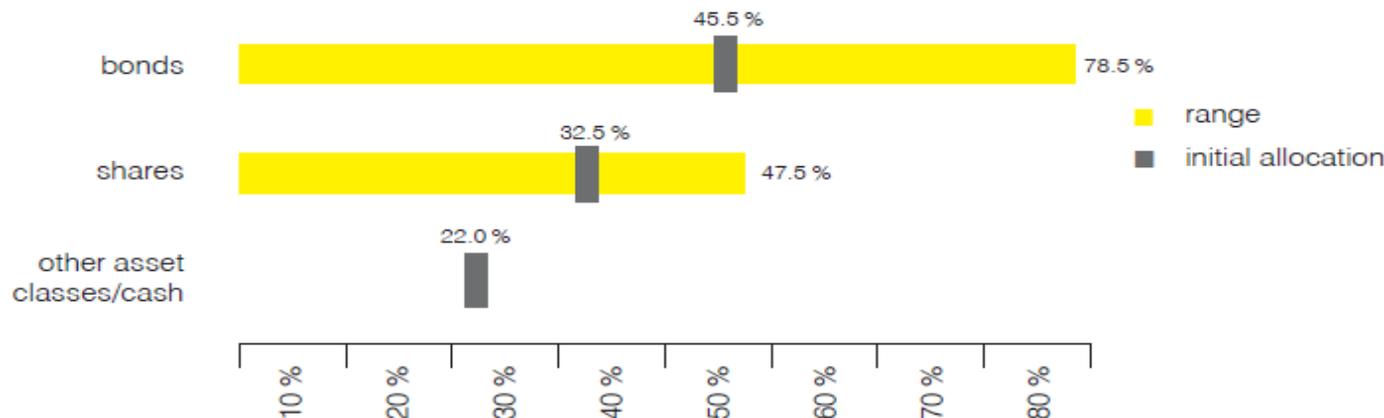
Das Valida Lebensphasenmodell

gültig ab 1.1.2018

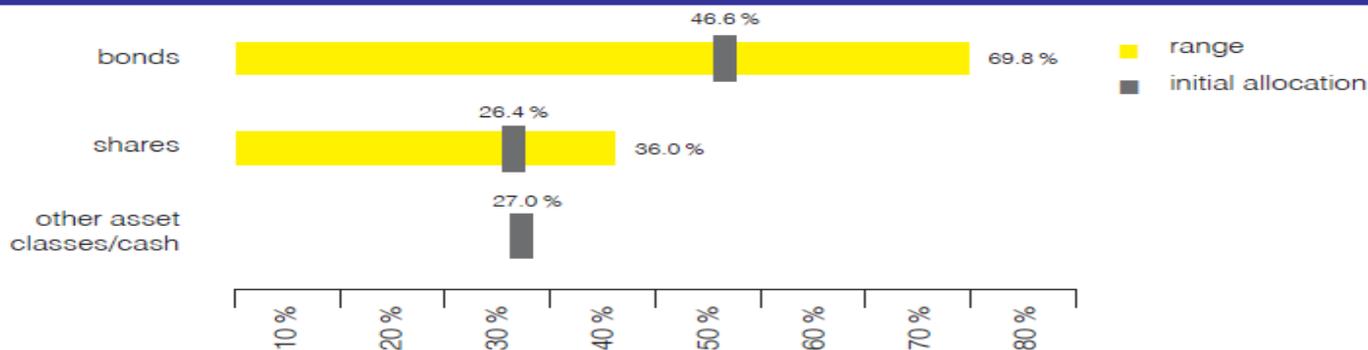
Dynamische Veranlagung



Ausgewogene Veranlagung



Defensive Veranlagung



Historische Performance

Jahr	Dynamische Veranlagung	Ausgewogene Veranlagung	Defensive Veranlagung
2007	2,90%	1,80%	2,40%
2008	-12,80%	-8,10%	-3,90%
2009	18,50%	10,50%	7,70%
2010	8,50%	4,80%	3,30%
2011	-4,30%	-3,40%	-0,50%
2012	7,22%	6,90%	5,97%
2013	5,82%	5,11%	3,51%
2014	8,89%	9,16%	7,89%
2015	2,09%	1,45%	1,38%
2016	3,70%	3,73%	3,79%
2017	8,99%	5,95%	5,00%

Veranlagungsergebnisse im Durchschnitt

	Dynamic investment	Balanced investment	Defensive investment
Durchschnitt von 1998 bis inkl. 2017	5,10% jährlich	4,42% jährlich	4,33% jährlich
Durchschnitt der letzten 10 Jahre (2008 bis 2017)	4,34% jährlich	3,47% jährlich	3,35% jährlich

Wer kann wann bzw. wie eine Einstiegswahl treffen?

Arbeitnehmer die ab 1.9.2014 in die Pensionskasse einbezogen werden.

Die Wahl ist schriftlich auf der Arbeitnehmererklärung festzuhalten und der Arbeitgeberin bis spätestens eine Woche vor Ihrer Einbeziehung in die Pensionskasse im Original zur Verfügung zu stellen.

Standard-Veranlagungsgruppe:

bis 31.8.2014: ausgewogene VG

ab 1.9.2014: defensive VG (für jene Arbeitnehmer, die die Einstiegswahl nicht nützen)

Das Valida Lebensphasenmodell

Wechsel innerhalb des Lebensphasenmodells

Wechsel

E-Mail an wahlrechte@valida.at betreffend Wechselwunsch

Versand von Infopaket und Wechselerklärung an
Wechselwilligen

Retournierung der unterschriebenen Wechselerklärung an
Valida

Sofern unterschriebene Wechselerklärung spätestens am
31.10. eines Kalenderjahres bei Valida eintrifft, Wechsel per
1.1. des Folgejahres

- 1 Die Valida Pension AG
- 2 Die Pensionszusage der WU Wien
- 3 Das Lebensphasenmodell
- 4 Die Beitrags- und Leistungsinformation**
- 5 FAQ Eigenbeiträge und Beendigung Dienstverhältnis

Auszüge aus der Kontonachricht

S. 3 (Übersichtsblatt)

Pensionskapital per 31.12.2017

Aus Arbeitgeberbeiträgen	1.351,42
Aus Arbeitnehmerbeiträgen	686,00
Gesamt	2.037,42

Angespartes Kapital zum Stichtag auf Ihrem Betriebspensionskonto

Beiträge für 2017

Arbeitgeberbeiträge	1.388,36
Arbeitnehmerbeiträge	694,18
Gesamt	2.082,54

Im Kalenderjahr verbuchte Beiträge

Betriebspension der Pensionskasse per 31.12.2017

Eigenpension ¹	monatlich	207,00	jährlich	2.901,00
Witwen-, Witwerpension	monatlich	124,00	jährlich	1.741,00

Pensionsleistung zum angegebenen Stichtag

Optionale Garantiepension per 31.12.2017

(wenn Sie zum Pensionsantritt das Produkt "Valida Sicherheitspension" wählen)

Eigenpension ¹	monatlich	131,00	jährlich	1.838,00
---------------------------	-----------	--------	----------	----------

Optionale Variante - Sicherheitspension

Auszüge aus der Kontonachricht

S. 3 (Übersichtsblatt)

Betriebspension aus dem vorhandenen Pensionskapital ohne Berücksichtigung zukünftiger Beiträge und Veranlagungsergebnisse

Bei Pensionsantritt mit Alter 60	monatlich	46,00	jährlich	639,00
Bei Pensionsantritt mit Alter 65	monatlich	51,00	jährlich	712,00

Betriebspension aus dem vorhandenen Pensionskapital unter Berücksichtigung zukünftiger Beiträge und einem Veranlagungsergebnis von 3,50 %

Bei Pensionsantritt mit Alter 60	monatlich	96,00	jährlich	1.341,00
Bei Pensionsantritt mit Alter 65	monatlich	149,00	jährlich	2.091,00

Was würden Sie zum angegebenen Alter bekommen, wenn bis dahin keine weiteren Beiträge fließen und ein Ergebnis von 0% erwirtschaftet wird?

Was würden Sie zum angegebenen Alter bekommen, wenn bis dahin der aktuelle Beitrag weiterhin fließen und ein Ergebnis in Höhe der Rechnungszinses erwirtschaftet würde?

Anmerkung: Der RZ der WU beträgt 3% bzw. (bei Einbeziehungen ab 1.7.2016) 2,5%



Rechnungszins (RZ)

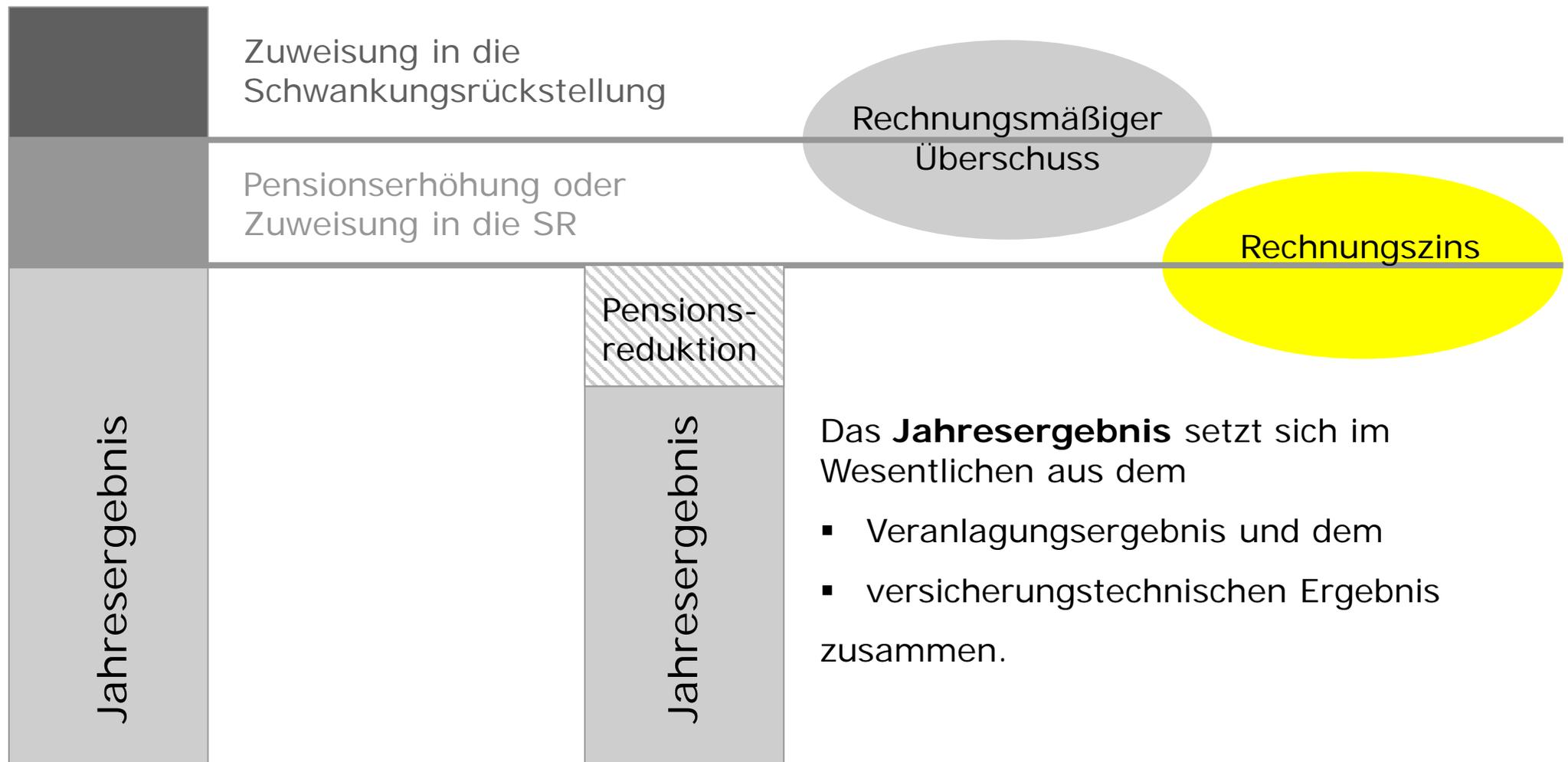
- Zinssatz, mit dem die zu erwartenden Leistungen/Beiträge versicherungsmathematisch errechnet werden
- Kein Garantiewert
- Höhe des Rechnungszinssatzes ist entscheidend:

Der Rechnungszins entspricht jenem Betrag, der erwirtschaftet werden muss, um zu gewährleisten, dass die Leistungen zumindest nominell gleich bleiben bzw. dass bei nominell gleich bleibendem Anspruch von Aktiven auch die entsprechenden Beiträge nominell gleich bleiben.

- Einbeziehung bis 30.06.2016 – RZ 3,00%
 - Einbeziehung ab 01.07.2016 – RZ 2,50%
- = derzeit maximaler RZ gemäß FMA-Rechnungsparameterverordnung



Bedeutung Rechnungszins



Auszüge aus der Kontonachricht

S. 2 der Kontonachricht gem. FMA-Verordnung

7. im Berichtsjahr eingegangene Beiträge aufgliedert nach:

Arbeitgeberbeiträgen	740,88
Arbeitnehmerbeiträgen gemäß § 108a EStG	382,57
sonstigen Arbeitnehmerbeiträgen	0,00

Detailübersicht
Beiträge

8. im Berichtsjahr eingegangene Übertragungen aufgliedert nach:

Übertragungen aus Arbeitgeberbeiträgen	0,00
Übertragungen aus Arbeitnehmerbeiträgen gemäß § 108a EStG, § 108i Abs. 1 Z 3 lit. c EStG und § 17 Abs. 1 Z 4 lit. b BMSVG	0,00
Übertragungen aus sonstigen Arbeitnehmerbeiträgen	0,00

Etwaige
Übertragungen
bspw. aus
Abfertigung Neu,
Zukunftsvorsorge,...

9. im Berichtsjahr gutgeschriebene Prämie für Arbeitnehmerbeiträge
gemäß § 108a EStG, Prämie beantragt für das Jahr 2016:

Prämie gemäß § 108a EStG	12,13
--------------------------	-------

Prämiengutschrift

10. Höhe des Arbeitnehmerbeitrages, für den eine Prämie
gemäß § 108a EStG beantragt wurde:

Arbeitnehmerbeiträge gemäß § 108a EStG	382,57
--	--------

Basis für
Prämiengutschrift

Auszüge aus der Kontonachricht

S. 2 der Kontonachricht gem. FMA-Verordnung

11. Kapitalstand der Pensionskassenzusage anhand der Deckungsrückstellung:

Aus Arbeitgeberbeiträgen		8.259,39
Aus Arbeitnehmerbeiträgen		3.398,74
Schwankungsrückstellung gesamt	3,46 %	403,74



Kapitalstand: Hier sehen Sie den Kapitalstand nochmals im Detail; auch die Schwankungsrückstellung wird hier angedruckt. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Kapital unter oder über der Abfindungsgrenze liegt, so müssen alle hier angegebenen Werte berücksichtigt werden:

Kapital aus Arbeitgeberbeiträgen, aus Arbeitnehmerbeiträgen und Schwankungsrückstellung

Auszüge aus der Kontonachricht

S. 3 und 4 der Kontonachricht gem. FMA-Verordnung

14. Prognose über die voraussichtliche jährliche Versorgungsleistung **mit** zukünftigen Beiträgen und **mit** zukünftiger Verzinsung:

bei einem Pensionsantritt	bei einem jährlichen Veranlagungsergebnis von		
	0,0 %	2,50 %	4,50 %
zum 31.12.2018	95,00	97,00	99,00
zum Alter 55	1.262,00	1.878,00	2.643,00
zum Alter 56	1.327,00	2.001,00	2.853,00
zum Alter 57	1.394,00	2.132,00	3.077,00
zum Alter 58	1.464,00	2.270,00	3.319,00
zum Alter 59	1.538,00	2.417,00	3.580,00
zum Alter 60	1.614,00	2.572,00	3.862,00
zum Alter 61	1.695,00	2.738,00	4.165,00
zum Alter 62	1.779,00	2.915,00	4.494,00
zum Alter 63	1.868,00	3.104,00	4.850,00
zum Alter 64	1.962,00	3.307,00	5.237,00
zum Alter 65	2.062,00	3.523,00	5.657,00

Basis für die Hochrechnung:

Monatsbeitrag Durchschnitt 2017

Höhe des Beitrages

143,95

Prognoseberechnung in drei unterschiedlichen Varianten bei einer Beitragsleistung bis zum angegebenen Alter

- 1 Die Valida Pension AG
- 2 Die Pensionszusage der WU Wien
- 3 Das Lebensphasenmodell
- 4 Die Beitrags- und Leistungsinformation
- 5 FAQ Eigenbeiträge und Beendigung Dienstverhältnis**

Erhöhung der Pensionskassenpension durch freiwillige Eigenbeiträge der Arbeitnehmer möglich:

in Höhe von 100 % des Arbeitgeberbeitrages oder

in Höhe von 75 % des Arbeitgeberbeitrages oder

in Höhe von 50 % des Arbeitgeberbeitrages oder

in Höhe von 25 % des Arbeitgeberbeitrages oder

in Höhe des 1.000,- Euro-Prämienmodell (§ 108a EStG)

Eigenbeiträge

WIE EIGENBEITRÄGE LEISTEN?
An die Personalverrechnung wenden

EINSTELLEN MÖGLICH?

Ja, die eigenen Beiträge kann man einstellen,
wieder aufnehmen, reduzieren und erhöhen.

JEDERZEIT VERFÜGBAR / WIEDER AUSZAHLBAR?
NEIN, nur/erst im Leistungsfall.

Das 1.000-Euro-Prämienmodell

Für Eigenbeiträge bis EUR 1.000,-. Dafür erhalten Sie eine 4,25%ige (Stand 2018) staatliche Prämie. Die Pension aus diesen prämienbegünstigten Beiträgen ist zu 100 % steuerfrei.

Sonderausgaben-Modell

Sie können Ihre Arbeitnehmerbeiträge in Ihrem persönlichen Sonderausgaben-Rahmen geltend machen. Die Pension aus diesen Beiträgen ist zu 75 % steuerfrei.

ACHTUNG: Das Sonderausgaben-Modell können Sie nur noch nutzen, wenn Sie vor dem 1. Jänner 2016 Eigenbeiträge geleistet haben und auch dann nur bis 2020.

Dienstbeendigung und/oder Pensionsantritt

WAS MUSS ICH TUN?

Austritt wird von WU an die PK gemeldet, Formulare zur Bearbeitung Ihres Leistungsanspruches werden Ihnen zugesendet.

Unverfallbare Anwartschaften: Adresse aktuell halten und im Anlassfall bei Valida melden

WANN KOMMT ES ZU EINER ABFINDUNG?

Wenn der Barwert der Anwartschaften bei Dienstbeendigung unter der gesetzlichen Abfindungsgrenze (derzeit EUR 12.300, ab 2019 EUR 12.600) liegt.

WIRD DIE PENSION VERSTEUERT AUSBEZAHLT?

1. Jahr: Pension wird von PK versteuert, am Jahresende Steuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)
ab 2. Jahr: üblicherweise gemeinsame Versteuerung über den zuständigen SV-Träger (z.B. PVA)

Bei Beendigung des Dienstverhältnisses

Während Sie in einem aufrechten Dienstverhältnis mit der WU stehen, erhalten wir von Ihrer Arbeitgeberin alle nötigen Informationen, inkl. Adresse.

Falls Sie nicht mehr bei der WU tätig sind: Bitte teilen Sie uns immer Ihre aktuelle Adresse mit!

- **Mag. Bernadette O'Connor**
 - Tel. Nr.: 01 – 316 48 DW 2101
 - E-Mail: bernadette.oconnor@valida.at

- **Manuel Mörth**
 - Tel. Nr.: 01 – 316 48 DW 2234
 - E-Mail: manuel.moerth@valida.at